

## Dem Erleben auf der Spur: Feminismus und die Philosophie des Leibes

Eine Veranstaltung des Instituts für Philosophie

Konzeption: Prof. Dr. Hilge Landweer, Isabella Marcinski (M.A.)

Die Phänomenologie vertritt ein Wissenschaftsprogramm, das sich in seinen Anfängen als Bewegung verstand und antrat, die Philosophie stärker an die Lebenswirklichkeit zurückzubinden. Sie nahm das Erleben zu ihrem Ausgangspunkt und entwickelte den Begriff des Leibes, denn es ist der Leib, der als Mittel der Orientierung in der Welt Erfahrung allererst ermöglicht. Neuerdings überprüft die Phänomenologie ihr reichhaltiges Vokabular zur Beschreibung leiblicher Erfahrung anhand empirischer Forschungen. Verschiedene wissenschaftliche Disziplinen wie beispielsweise die Geschlechterforschung nutzen phänomenologische Kategorien und entwickeln sie praktisch und theoretisch weiter.

Die Universitätsvorlesung stellt Ergebnisse aus der interdisziplinären phänomenologischen Forschung in feministischer Perspektive vor. Dabei soll die Suche nach einer Sprache für die leibliche Erfahrung im Mittelpunkt stehen. Wenn das Erleben immer leiblich ist, welche Rolle spielt dabei das Geschlecht? Wie gehen gesellschaftliche Machtverhältnisse, Normen und Diskurse in die Beschreibungen des eigenen Erlebens ein? Wie kann trotzdem noch der Eigensinn des Erlebens zur Geltung kommen?

Dienstag 18.15 – 20.00, Beginn: 20.10.2015

Habelschwerdter Allee 30, Vortragsraum im Untergeschoss, 14195 Berlin-Dahlem

U3 Dahlem-Dorf oder Thielplatz; Bus 110, M 11, X 11

### Programm

- 20.10.2015 Prof. Dr. Sara Heinämaa  
Philosophie, Universität Helsinki  
*Phenomenology of sexual difference: Persons and Types*
- 27.10.2015 Prof. Dr. rer. cur. Sabine Dörpinghaus  
Hebammenkunde, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
*Das Gespür der Hebamme*
- 03.11.2015 PD Dr. Ute Gahlings  
Philosophie, Technische Universität Darmstadt  
*Weibliche Leiberfahrungen zwischen Faktizität und Entwurf. Aspekte einer feministischen Phänomenologie des Leibes*
- 10.11.2015 Prof. Dr. Robin May Schott  
Philosophie, Danish Institute for International Studies  
*Sexual violence and the discourses of vulnerability*
- 17.11.2015 Prof. Dr. Jan Slaby  
Philosophie, Freie Universität Berlin  
*Die Kraft des Zorns: Feminismus, Affekt und Politik*

- 24.11.2015 Prof. Dr. Linda Fisher  
Gender Studies, Central European University, Budapest  
*Feminist Phenomenology of Illness Experience*
- 01.12.2015 Dr. Maren Wehrle  
Philosophie, Katholische Universität Leuven  
*Normale und normalisierte Erfahrung. Das Ineinander von Diskurs und Erfahrung*
- 08.12.2015 Prof. Dr. Sigridur Thorgeirsdottir  
Philosophie, University of Iceland  
*Philosophie des Körpers - Philosophie im Körper*
- 15.12.2015 Prof. Dr. Christina Schües  
Philosophie und Kunstwissenschaft, Leuphana Universität Lüneburg  
*Epistemische Ungerechtigkeit. Einsatzorte feministischen Wahrnehmens*
- 05.01.2016 Prof. Dr. Debra Bergoffen  
Philosophie, American University Washington DC  
*The flight from vulnerability*
- 12.01.2016 Prof. Dr. Veronica Vasterling  
Philosophie, Radbound Universität Nijmegen  
*Phenomenology and performativity: a new concept of the sexed-gendered body.*
- 19.01.2016 Prof. Dr. Jenny Slatman  
Philosophie, Universität Maastricht  
*Phenomenological materialism: experiencing the body's materiality*
- 26.01.2016 Prof. Dr. Robert Gugutzer  
Sportwissenschaften, Goethe-Universität Frankfurt am Main  
*Phänomenologie männlicher Leiberfahrungen*
- 02.02.2016 PD Dr. Silvia Stoller  
Philosophie, Universität Wien  
*Die Erfahrung anonymen Geschlechtlichkeit*
- 09.02.2016 Dr. Ingrid Vendrell Ferran  
Philosophie, Friedrich-Schiller-Universität Jena  
*Männlichkeit als Ideal (Tugend) oder soziale Konstruktion? Eine phänomenologische Perspektive*

Kontakt:

Prof. Hilge Landweer

Tel.: +48 30 838-520 00 / - 552 45

Email: landweer@zedat.fu-berlin.de

Isabella Marcinski, M.A.

Email: isabella.marcinski@fu-berlin.de